Aktuelle Informationen
aus der Rückbauanlage
Gundremmingen

RWE

Liebe Leserinnen und Leser,

sie haben jahrzehntelang die Region geprägt, waren für viele auf der Heimreise ein Symbol des Ankommens und stehen sinnbildlich für das heute ehemalige Kernkraftwerk Gundremmingen, unsere jetzige Rückbauanlage: die Kühltürme. Am 25. Oktober werden sie sprengtechnisch niedergelegt. Und damit wird ein weiteres Stück Geschichte am Standort geschrieben.

Keineswegs Geschichte sein wird das Engagement von RWE für die Region. Es hat Tradition und ist uns sehr wichtig, dass wir uns hier engagieren. Das haben wir in vielfältiger Form getan, und werden das fortführen. Erst kürzlich, zum Beginn der bayerischen Sommerferien, haben wir in unserem Informationszentrum Vertreterinnen und Vertreter von Einrichtungen begrüßt, die sich ebenfalls für die Menschen einbringen. Und deshalb wurden sie von den Kolleginnen und Kollegen ausgewählt, vom Erlös der Weihnachtstombola unseres Betriebsrats zu profitieren. Auch das ist seit vielen Jahren ein Stück, wie wir unsere Heimatverbundenheit zum Ausdruck bringen.

So wie es im Übrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Eigen- und Fremdpersonals sowie Familienangehörige beim Landkreislauf in Ellzee getan haben, indem sie hier dabei waren. Im Trikot von RWE – der Konzern hat zudem als einer der Sponsoren, wie bereits in den Vorjahren, die Veranstaltung unterstützt.

Auch wenn die Kühltürme bald Geschichte sein werden, so wollen wir am Standort und in der Region weitere Kapitel hinzufügen. Das tun wir beispielsweise mit den Projekten Batteriespeicher, Peaker und Solarpark.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre!

Mit freundlichen Grüßen aus Gundremmingen

Dr. Heiko Ringel
RWE Nuclear GmbH
Leiter der Rückbauanlage Gundremmingen

Übersicht zu Emissionen

Im Berichtszeitraum lagen die Radioaktivitätsableitungen unterhalb der genehmigten Grenzwerte. Detaillierte Daten zu den Ableitungen finden Sie auf der Internetseite der Rückbauanlage Gundremmingen.

Aus dem Konzern

RWE und Apollo Global Management schließen Partnerschaft zur Sicherung der Finanzierung von Investitionen ins deutsche Übertragungsnetz für die nächsten Jahre

RWE und Apollo Global Management (NYSE: APO), ein weltweit tätiger Vermögensverwalter mit umfangreicher Expertise im Bereich Infrastrukturinvestitionen, haben eine langfristige Partnerschaft geschlossen, um die Finanzierung des 25,1-prozentigen Anteils von RWE an Amprion sicherzustellen. Amprion, einer der vier deutschen Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB), betreibt das Übertragungsnetz im wirtschaftlichen Zentrum Deutschlands. Das Netz erstreckt sich über sieben Bundesländer und versorgt rund 29 Millionen Menschen mit Strom

Weitere Informationen finden Sie hier.

RWE erzielt gutes Halbjahresergebnis 2025

Zwischenbericht
über das erste Halbjahr 2025

RWE hat im ersten Halbjahr 2025 ein bereinigtes EBITDA von 2,1 Mrd. € und ein bereinigtes Nettoergebnis von 0,8 Mrd. € erzielt. Das bereinigte Nettoergebnis je Aktie belief sich auf 1,06 €; damit hat RWE bereits die Hälfte ihres Jahresziels von 2,10 € je Aktie erreicht. Wie erwartet, fällt das Halbjahresergebnis niedriger aus als im Vorjahreszeitraum. Dies ist hauptsächlich auf eine Normalisierung des Ergebnisses im Segment Flexible Erzeugung sowie auf ein bislang schwaches Handelsgeschäft zurückzuführen. Ein geringeres Windaufkommen in Europa führte zudem zu einer niedrigeren Windstromproduktion an Land und auf See als im Vorjahreshalbjahr und damit zu Ergebniseinbußen. Positiv wirkte sich die Inbetriebnahme neuer Onshore-Windanlagen, Solarparks und Batteriespeicher aus.

Weitere Informationen finden Sie hier.

RWE verlängert Vertrag mit Vorstandsvorsitzendem Markus Krebber bis 2031

Der Aufsichtsrat der RWE AG hat im Juli den Vertrag von Dr. Markus Krebber als Vorstandsvorsitzenden des Unternehmens frühzeitig um weitere fünf Jahre bis Ende Juni 2031 verlängert. Krebber ist seit 2012 im RWE-Konzern tätig. Dem Vorstand gehört er seit 2016 an. Seit 2021 führt er das Energieunternehmen als Vorstandsvorsitzender. Im September hat der Aufsichtsrat darüber hinaus auch den Vertrag von Katja van Doren (59) als Vorstandsmitglied des Unternehmens frühzeitig um weitere drei Jahre verlängert.

Weitere Informationen finden Sie hier und hier.

Rückbauanlage Gundremmingen

Am 25. Oktober werden die Kühltürme in Gundremmingen abgebrochen

In einer gemeinsamen Pressekonferenz vom Landkreis Günzburg und RWE wurden Vertreterinnen und Vertreter der regionalen Medien Mitte September im Informationszentrum über den geplanten Ablauf des Abbruchs der beiden Kühltürme der Rückbauanlage Gundremmingen informiert. Die beiden gut 160 Meter hohen Kühltürme sollen am Samstag, 25. Oktober, um 12 Uhr mittels Sprengabbruch niedergelegt werden. Als Sprengunternehmen setzt RWE auf das erfahrene Team der „Thüringer Sprenggesellschaft“, denn Sicherheit hat für RWE dabei höchste Priorität!

Weitere Informationen zum Kühlturmabriss finden Sie hier.

Hier finden Sie Informationen des Landkreises Günzburg zu Straßensperren und Absperrbereichen.

Auch beim Landkreislauf in Ellzee geht RWE mit meisten Firmen-Teams an den Start

Der Landkreislauf 2025 am ersten Juli-Wochenende war anspruchsvoll. Bei Temperaturen von gut 30 Grad und einer zu weiten Teilen aus sonnigen und hügeligen Abschnitten bestehenden Strecke mussten die Läuferinnen und Läufer an ihre Reserven gehen, um hier bestehen zu können. Der RWE-Standort Gundremmingen war wie aus den Vorjahren gewohnt stark vertreten. Ausgestattet mit einheitlichen Laufshirts stellten sowohl eigenes Personal als auch Kolleginnen und Kollegen von Partnerfirmen sowie Familienmitglieder insgesamt sechs Mannschaften mit 36 Läuferinnen und Läufern. Im Staffellauf ging es auf den gut vier Kilometer langen Rundkurs. Das beste Ergebnis mit Platz acht von 71 holten in der Gemischten Klasse die „RWE-Sprinter“. Auch angesichts dessen, dass das Unternehmen einer der Sponsoren war, präsentierte sich RWE somit gleich mehrfach.

RWE
RWE
rwe.com

RWE war auch beim Landkreislauf 2025 stark vertreten.

Leserinnen und Leser der Südwest Presse besuchen den Standort

Einblicke in Bereiche zu erhalten, in die man normalerweise nicht hereinkommt, will die Südwest Presse mit ihren Lesertouren ermöglichen. So war Ende Juli die Rückbauanlage Gundremmingen ein Exkursionsziel. Nach einer Einführung durch Standortleiter Dr. Heiko Ringel konnten die Werkfeuerwehr und die Freimesshalle besichtigt werden, ebenso war ein näherer Blick auf die Kühltürme möglich – wenngleich dort die vorbereitenden Arbeiten für die Sprengung liefen, sodass man nicht mehr ganz nah herankommen durfte. Die gut 30 Leserinnen und Leser waren begeistert von diesen Einblicken.

WERK-
FEUERWEHR

Die Werkfeuerwehr war ein Bestandteil der Führung für Leserinnen und Leser der Südwest Presse.

5.400,- Euro für gemeinnützige Organisationen in der Region

Jeweils 1.800,- Euro für das Musikforum Notissimus und die Ökumenischen Sozialdienste Mittelschwaben (bis vor Kurzem noch firmierend als Ökumenische Sozialstation Günzburg), sowie je 600,- Euro für die Freiwilligen Feuerwehren Schnuttenbach und Baumgarten sowie den THW-Ortsverband Dillingen: Sie sind von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Rückbauanlage Gundremmingen vorgeschlagen worden, um vom Erlös der Weihnachtstombola des Betriebsrates zu profitieren. Denn es ist Tradition am Standort, dass die Kolleginnen und Kollegen bei der letzten Betriebsversammlung im Jahr attraktive Preise gewinnen können und die Einnahmen an Organisationen gespendet werden, die sich in der Region für die Menschen engagieren. So kamen 2.700,- Euro zusammen, die von der Standortleitung auf 5.400,- Euro verdoppelt wurden. Betriebsratsvorsitzende Elke Blumenau hat die Schecks im Beisein von Anlagenleiter Dr. Heiko Ringel an die Organisationen überreicht.

RWE
Spendenscheck
€ 600,00
€ 600,00
€ 600,00
€1800,00
€1800,00

Bei der Spendenübergabe (von links): Hubert Preiß und Kilian Kuchenbaur (THW-Ortsverband Dillingen), Martin Langenmeir (Freiwillige Feuerwehr Baumgarten), Betriebsratsvorsitzende Elke Blumenau, Christian Brenner und Dominik Böck (Freiwillige Feuerwehr Schnuttenbach), Standortleiter Heiko Ringel, Ara Gharakhanian und Petra Sonnauer (Ökumenische Sozialdienste Mittelschwaben), sowie Gertrud Vogg und Peter Tausend (Musikforum Notissimus).

Impressum

RWE Konzernkommunikation
RWE Platz 1
45141 Essen